



Protokollauszug

aus der
8. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landes-
hauptstadt Potsdam
vom 04.03.2015

öffentlich

**Top 8.21 Frauennamen für Potsdamer Straßen
15/SVV/0047
an Gremium überwiesen**

Der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Den Stadtverordneten wurde ein **Ergänzungsantrag Fraktion DIE aNDERE** vom 27.02.2015 ausgereicht; dieser wird vom Stadtverordneten Dr. Kwapis mündlich untersetzt:

Die DS 14/SVV/0047 wird wie folgt ergänzt:

Des Weiteren werden folgende Persönlichkeiten als Namensgeberinnen für Potsdamer Straßen vorgesehen:

Eva Laube

Petra Kelly

Antonie Stemmler.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die **Rücküberweisung** in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft.

Abstimmung:

Die **Rücküberweisung** der DS 15/SVV/0045 **mit** dem o. g. Ergänzungsantrag **in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 4 Gegenstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In den folgenden 5 Jahren sollen vorrangig Frauen durch Straßennamen für ihr Wirken in Potsdam gewürdigt werden. Insbesondere ist die Aufnahme von Käthe Pietschker (1861-1959), Anna Zielenzinger (1887-1943), Gisela Opitz (1931-2005) und Bertha von Moeller (1877-1942) sowie Suse Ahlgrimm-Globisch (1920-2004) in den Pool der Straßennamen vorzusehen und bevorzugt einzusetzen.

Nach 5 Jahren soll das Verfahren evaluiert werden.